



ILYA EFIMOVIC REPIN

(Cuhuvv 1844–1930 Kuokkala)

Portrait of a lady, probably Madame Frankenstein. 1875. Oil on canvas. Signed lower left and dated: 1875. E. Répinn. 115 x 90 cm.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert und datiert: 1875. E. Répinn.

115 x 90 cm.

Der in Russland umfahrende Maler Ilya Repin reiste 1875 im Auftrag der Akademie der Künste, St. Petersburg nach Paris, um dort drei seiner Gemälde im Salon de Paris auszustellen: Pariser Café, Portrait einer Dame und eine Landschaft. Es wird angenommen, dass es sich bei dem Portrait einer Dame um das hier zum Verkauf angebotene Gemälde handelt. Dabei soll ihm die Frau des vermögenden bayerischen

Koller Auktionen - Lot 3186***A142 19th Century Paintings - Friday 21 September 2007, 04.30 PM**

Grossgrundbesitzers und politischem Aktivisten Baron Georg Heinrich Arbogast Frankenstein (1825 - 1890) Modell gestanden haben. Dieses Portrait kann zu den bedeutendsten Gemälden aus dem Frühwerk des Malers gezählt werden und zeigt die Baroness in unkaschiertem Realismus, wobei sie ihrem Alter entsprechend dargestellt ist. Mit besonderer Sorgfalt wurden einzelne Details hervorgehoben, wie der Schmuck am Hals und an den Armen, aber auch das kostbare Kleid mit weissem Spitzenabschluss unterstreicht den gehobenen Kreis, welchem die Dargestellte angehörte. Elena Kirilina, Repin Museum, Penty und Vladimir Petrov haben die Authentizität dieses Gemäldes bestätigt.

CHF 75 000 / 90 000

€ 77 320 / 92 780

Koller Auktionen - Lot 3186*

A142 19th Century Paintings - Friday 21 September 2007, 04.30 PM

